

ZÖRBIGER BOTE

Mitteilungsblatt der Stadt Zörbig mit den Ortsteilen

Cösitz, Göttnitz, Großzöberitz, Löberitz, Löbersdorf, Möblitz, Priesdorf, Prussendorf, Quetzdölsdorf, Rieda, Salzfurkapelle, Schrenz, Schortewitz, Spören, Stumsdorf, Wadendorf, Werben und Zörbig

Zörbig
1060

Jahrgang 33 | Nummer 10
Freitag, den 29. September 2023

| Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, der 19. Oktober 2023

| Nächster Erscheinungstermin:
Dienstag, der 7. November 2023

Liebe Bürgerinnen und Bürger und hallo Herbst!

Die warme Jahreszeit ist vorbei, die Tage werden kürzer.

Und wie in jedem Jahr fällt auch das Laub von den Bäumen. Hier liegt es bei uns als Stadt mit unseren 18 Ortsteilen, aber auch bei jedem Grundstückseigentümer, das Laub zu entfernen.

Wir sind Ihnen sehr dankbar für Ihre Unterstützung, in dem Wissen, dass wir dem nur gemeinsam begegnen können.

In den vergangenen Jahren haben wir Ihnen Säcke zur Verfügung gestellt, in denen das Laub der öffentlichen Bäume von Ihnen gesammelt wurde und nicht über Ihre Hausmüllentsorgung abgewickelt werden musste.



Bild: Freepik

Unsere Kapazitäten im Bauhof sind sehr begrenzt, dennoch möchten wir Ihnen diesen freiwilligen Service der Stadt auch in diesem Jahr anbieten.

Die Ausgabe und der Abtransport der Säcke erfolgt im Zeitraum vom

1. Oktober bis voraussichtlich zum 30. November 2023.

Bitte sammeln Sie das Laub in den Säcken. Lose Laubhaufen werden nicht berücksichtigt.

Die Säcke werden je nach Möglichkeit geleert bzw. verschlossen mitgenommen.

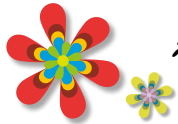
Selbstverständlich verwenden wir diese wieder weiter.

Bitte achten Sie darauf, die Säcke ordentlich zu verschließen.

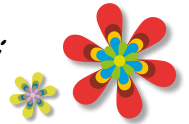
Sollten mal Laubhaufen zu lange liegen bleiben oder Sie noch Fragen zu unserer unterstützenden Tätigkeit haben, können Sie uns gern unter **034956 60205** anrufen.

gez. *Matthias Egert*
Bürgermeister

Mitteilungen der Stadt Zöbzig



*Allen älteren Bürgerinnen und Bürgern, die im Oktober geboren sind:
„Herzlichen Glückwunsch zum Ehrentag!“*



OT Cösitz		OT Stumsdorf	
Herr Manfred Kowalski	zum 70. Geburtstag	Frau Kristine Schimke	zum 80. Geburtstag
OT Göttnitz		Frau Edda Quick	zum 70. Geburtstag
Frau Margrid Hecht	zum 85. Geburtstag	OT Zöbzig	
Herr Wilhelm Hecht	zum 85. Geburtstag	Frau Alma Seibt	zum 85. Geburtstag
Herr Hans-Jürgen Rauche	zum 80. Geburtstag	Frau Gerlinde Zander	zum 85. Geburtstag
Frau Siegrid Schöber	zum 75. Geburtstag	Herr Rudolf Koehn	zum 85. Geburtstag
OT Großöberitz		Frau Ruth Vajing	zum 85. Geburtstag
Frau Inge Watzke	zum 75. Geburtstag	Frau Hanne-Lore Hölzel	zum 80. Geburtstag
OT Löberitz		Herr Klaus Schramm	zum 80. Geburtstag
Herr Horst Daus	zum 85. Geburtstag	Frau Barbara Zimmermann	zum 75. Geburtstag
Herr Hilmar Ströfer	zum 85. Geburtstag	Herr Wilfried Ilse	zum 75. Geburtstag
OT Prussendorf		Frau Brigitte Barth	zum 75. Geburtstag
Frau Helga Weiße	zum 85. Geburtstag	Herr Günter Petersohn	zum 75. Geburtstag
Frau Petra Friedrich	zum 70. Geburtstag	Frau Monika Dober	zum 70. Geburtstag
OT Salzfurkapelle		Frau Martina Heck	zum 70. Geburtstag
Frau Elfriede Schöttle	zum 80. Geburtstag	Frau Irina Rauch	zum 70. Geburtstag
Herr Manfred Wassermann	zum 70. Geburtstag	Frau Christina Mühlpfordt	zum 70. Geburtstag
OT Quetzdölsdorf		Frau Rita Eisler	zum 70. Geburtstag
Herr Norbert Schindel	zum 90. Geburtstag	Frau Erika Wallaschkowski	zum 70. Geburtstag
OT Schortewitz		Herr Siegbert Brodziak	zum 70. Geburtstag
Herr Ingo Schöne	zum 75. Geburtstag	Herr Reinhard Gaubitz	zum 70. Geburtstag
Herr Gerhard Meyer	zum 75. Geburtstag		
Herr Peter Förster	zum 75. Geburtstag	<i>Stephanie Wolf</i>	
OT Schrenz		<i>SB Pass- und Meldewesen</i>	
Frau Stefanie Schmidt	zum 90. Geburtstag		
Frau Irmgard Stanzick	zum 90. Geburtstag		
Frau Ute Bock	zum 75. Geburtstag		
Herr Joachim Ufer	zum 75. Geburtstag		

Geburtstagsanzeigen online buchen

wittich.de/geburtstag



Aufruf zur Beteiligung der Händler und Gewerbetreibenden an der Schlossweihnacht der Stadt Zöbzig

Gewerbetreibende, Gastronomen sowie andere Interessenten können sich in diesem Jahr an der Zöbiger Schlossweihnacht, welche am 09.12. bis 10.12.2023 stattfindet, beteiligen.

Bitte geben Sie in Ihren Bewerbungen

- Ihr Angebot (Speisen, Getränke, Kunsthandwerk etc.),
- die Standgröße (Schaustellerwagen, Karussell etc.) sowie
- Ihren Strombedarf (Angabe der Geräte inkl. benötigter Leistung in Watt und Ampere)

an und reichen Ihre Bewerbung bitte per Post oder Mail bis zum **31.10.2023** bei der Stadt Zöbzig ein:

Stadt Zöbzig
Stab des Bürgermeisters
Tatjana Anton
Markt 12, 06780 Zöbzig
Mail: tatjana.anton@stadt-zoerbig.de
Telefon: 034956/60103

Das Eingangsdatum Ihrer Bewerbung ist für die Vergabeentscheidung der Weihnachtsmarktstände unerheblich. Wir möchten darauf hinweisen, dass die angebotenen Waren dem Charakter des Festes entsprechen.

gez. Matthias Egert
Bürgermeister

Mitteilungsblatt/Amtsblatt der Stadt Zöbzig

mit ihren Ortsteilen Löberitz, Wadendorf, Salzfurkapelle, Großöberitz, Quetzdölsdorf, Spören, Prussendorf, Schrenz, Rieda, Stumsdorf, Werben, Göttnitz, Löbersdorf, Cösitz, Priesdorf, Schortewitz, Mößlitz und Zöbzig

- Herausgeber, Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Zöbzig, 06780 Zöbzig, Markt 12, Telefon 03 49 56/6 01 00
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. g. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Beim Inhalt aller Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Autoren selbst verantwortlich. Veröffentlichte Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich das Kürzen von Leserbriefen vor. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht.

10.09.2023 – Tag des offenen Denkmals in Zöbzig

Der Tag des offenen Denkmals in der Stadt Zöbzig fand in diesem Jahr an verschiedenen Orten statt. Am KulturQuadrat Schloss Zöbzig wurden bereits am Morgen Bunkerführungen angeboten. Allesamt waren gut besucht und werden auch bei den kommenden Veranstaltungen wieder Teil des Programms sein. Im Schloss selbst gab der Tischlermeister und Restaurator im Handwerk Andreas Schultz aus Wadendorf interessierten Gästen einen Einblick in sein facettenreiches Handwerk. Mit sogenanntem Knochenleim, ähnlich wie Gelatine, fertigte er ein Türfurnier an. Dabei schauten im die Besucherinnen und Besucher gespannt zu. Im Turmzimmer kam die gelernte Textilingenieurin Kerstin Nöhring über den dort aufgebauten Webstuhl mit allen Interessierten ins Gespräch. Sie zeigte die Funktionalität des Webstuhls und erklärte die Grundzüge



Foto: Kerstin Nöhring

des Weberhandwerks. Mit im Raum waren auch Objekte rund um das Thema Textilien aufgebaut, u.a. ein Spinnrad und eine Wäschemangel.

Highlight des Tages waren die Turmbläser aus Köthen, die an drei Türmen der Stadt mehrere Stücke spielten. Sie zogen vom Schlossturm zur St. Mauritiuskirche mit dem Kirchturm bis zum Halleschen Turm. Einige Gäste begleiteten die Musikerinnen sowie Musiker und besuchten alle drei Stationen. Vom Heimatverein Zöbzig 1922 e. V. wurde Grilltes sowie Fassbrause und frisch gezapftes Bier angeboten. Ebenfalls gut besucht war die Kaffeestube des Vereins im Victor-Blüthgen-Saal sowie ein kleiner Weinstand. Besonderes Highlight des Tages war der Besuch einer kleinen Gruppe aus den Niederlanden. Einen großen Dank möchten wir den Helferinnen und Helfern des Tages aussprechen, die trotz der hohen Temperaturen ein spannendes Programm angeboten haben.

gez. Tom Weiß
Betreuer des KulturQuadrat Schloss Zöbzig

4. innerdeutscher Friedenslauf

Von Bitterfeld, Zöbzig, Dessau und Magdeburg bis nach Hamburg – eine insgesamt 411 Kilometer lange Strecke haben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Vereins „Zukunft-Frieden e. V.“ vorgenommen. Ihr Ziel – Bewusstsein für den Frieden zu schaffen und Spenden für verschiedene friedensfördernde Projekte zu sammeln.

Der Friedenslauf startete am 29.08.23 um 8:30 Uhr in Bitterfeld. Zwei Stunden später empfing der Bürgermeister der Stadt Zöbzig, Matthias Egert, welcher sich in diesem Jahr als Schirmherr zur Verfügung gestellt hatte, die Friedensläufer in Zöbzig.

Im nächsten Jahr feiert die Stadt Zöbzig den 425. Geburtstag eines ihrer großen Söhne, des Komponisten Thomas Selle.

Selle selbst war in Hamburg Musikdirektor, direkter Vorgänger von Telemann. Die Stadt Zöbzig möchte im Rahmen der alljährlichen Telemannfestspiele auf dieses Ereignis hinweisen und neue Ver-



knüpfungen der Regionen herstellen. Doch um in Zöbzig zu verweilen, sind die Friedensläufer nicht geblieben. Mit festem Ziel vor den Augen liefen sie weiter, Etappe für Etappe. Dieses Projekt hat große Anerkennung verdient. Und falls dieses Projekt auch Ihr Interesse geweckt haben sollte, können Sie sich für den Friedenslauf auf der offiziellen Website www.zukunft-frieden.com von „Zukunft-Frieden e. V.“ registrieren. Dort finden Sie weitere Informationen zur Route, den Etappenzielen und Möglichkeiten zur Spendenaktion. Die Stadt Zöbzig wünscht den Läufern und Unterstützern alles Gute.

gez. Tatjana Anton
Stab des Bürgermeisters

NACHRUF

Die Stadt Zöbzig trauert um
Herrn Peter Kostors.

Er verstarb am 9. September 2023 im Alter von 71 Jahren.

Herr Kostors war von 2004 bis 2014 als technischer Mitarbeiter im Freibad, Baubetriebshof und zuletzt im Gebäudemanagement der Stadt Zöbzig tätig. Danach hat Herr Kostors bis 2017 besonders die Ortschaft Stumsdorf ehrenamtlich unterstützt. Seine Aufgabenbereiche hat Herr Kostors stets mit großem Einsatz und Verantwortungsbewusstsein erfüllt.

Mit tiefer Betroffenheit und aufrichtiger Trauer erfüllt uns die Nachricht über seinen plötzlichen Tod.

Die Erinnerung an Herrn Kostors verbindet sich mit Pflichterfüllung, Kollegialität und Freundlichkeit.

Die Stadt Zöbzig wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Zöbzig, den 18.09.2023

gez.
Matthias Egert
Bürgermeister

gez.
Thomas Voigtsberger
Personalratsvorsitzender



**Wichtige Information vom Pass- und Meldewesen
in Vorbereitung der
Europa- und Kommunalwahlen am 09.06.2024
in der Stadt Zörbig**

Alle Bürger können durch einen Widerspruch die Datenweitergabe verhindern.

Nach § 50 Abs. 5 BMG (Bundesmeldegesetz), haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, in bestimmten Fällen der Datenübermittlung zu ihrer Person ohne Angaben von Gründen zu widersprechen.

Sie können die nachfolgende Erklärung dazu nutzen und an folgende Adresse senden:

**Stadt Zörbig
Pass- und Meldewesen
Markt 12 - 06780 ZÖRBIG**

ERKLÄRUNG

Hiermit lege ich,

Herr/Frau.....

geb. am in.....

wohnhaft.....

(Gemäß §. 50 Abs. 5 des BMG)

**WIDERSPRUCH GEGEN DIE WEITERGABE VON
DATEN ZU MEINER PERSON**

- bei Alters- und Ehejubiläen
- an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften
- an Parteien u.a.
- an Adressbuchverlage, ein.

Der Widerspruch gilt so lange, wie ich im Bereich der Stadt Zörbig wohne bzw. bis ich ihn widerrufe.

Der Widerspruch gilt vom Pass- und Meldewesen als angenommen und ich verzichte auf einen schriftlichen Bescheid.

Datum/Unterschrift.....

Zutreffendes ankreuzen

Stephanie Wolf
SB Pass- und Meldewesen

Aus den Ortschaften

Koordinaten: 51°41'N, 12°11'O

Wadendorf to go

Ein Dorf- und Vereinsfest der etwas anderen Art

Am Samstag, den 26.08.2023 hatte der Feuerwehr- und Traditionsverein Wadendorf e. V. zum Dorf- und Vereinsfest herzlich eingeladen. Dafür wurde der Dorfplatz farbenfroh geschmückt mit bunten Luftballons und Lichterketten. Für die kleinen Gäste war eine Hüpfburg in Feuerwehrform zum Toben und Spielen aufgebaut. Des Weiteren gab es unter anderem Kinderschminken, Bastelspaß, ein Spritzenhaus, Dosenwerfen und eine Tombola. Historische Feuerwehrautos und -technik wurden vorgeführt sowie Rundfahrten mit einem Oldtimer-Feuerwehrauto angeboten, was regen Anklang fand. Absolut in Verzückung versetzt wurde man beim Auftritt der Kindertanzgruppe „Glauziger Spatzen“ in hübschen Kostümen – ob als Biene Maja, ihr Freund Willi oder als Marienkäfer. Hoch konzentriert tanzten die Kids ihre einstudierten Choreographien; sehr zur Freude des begeisterten Publikums, welches sich mit tosendem Applaus bedankte. Auch das kulinarische Wohl auf klassische Art (Gegrilltes, Herzhaftes wie Speckkuchen, ein reichhaltiges Kuchenbuffet, Bier und alkoholfreie Getränke) kam nicht zu kurz.

Der Feuerwehr- und Traditionsverein Wadendorf e. V., der sich am 27. März 2015 gegründet hat und derzeit 44 Mitglieder zählt (Stand: 31.12.2022) widmet sich der Förderung des Feuerwehrwesens und der Unterstützung der Ortsfeuerwehr Wadendorf sowie der Förderung des Brauchtums und der Heimatpflege. Wadendorf (der 1947 eingegliederte Ortsteil der zwei Kilometer entfernten Ortschaft Salzfurkapelle) gehörte bis 1942 zu Anhalt (Landkreis Köthen beziehungsweise Dessau-Köthen) und war bis zu diesem Zeitpunkt der südlichste anhaltinische Zipfel. Gegründet wurde das idyllisch gelegene, einst dicht umwaldete Wadendorf um 1600 in einer der bedeutendsten Kulturepochen – der Renaissance – durch den Löberitzer Einwohner Lorenz von Schilling der Jüngere, Mitglied der Adelsfamilie derer von Schilling. Dieser hat sich durch mehrere Ortsgründungen wie zum Beispiel Zschepkau einen festen Platz in der regionalen Heimatgeschichte gesichert. Die erste urkundliche Erwähnung von Wadendorf war aber schon 1238,

als Adelheid (Tochter von Dietrich Rabil, Markgraf von Meißen [1162 - 1221] und Nichte von Bischof Ekkehard von Merseburg [† 01.05.1240], welcher nach dem Tod seines Bruders Dietrich die Vormundschaft über Adelheid und ihre Schwestern hatte) dem Nonnenkloster zu St. Georg in Leipzig neben anderen Besitzungen das Dorf Wadendorf („tota villa“) als Schenkung überließ.

Wer noch nicht wusste, warum die evangelische, 1735 erbaute Wadendorfer Kirche „Fünf-Brüder-Kirche“ heißt, konnte dies bei einem überaus interessanten und vor allem im wahrsten Sinne absolut historisch anmutenden Dorfrundgang zur wechselvollen Geschichte des Ortes erfahren. Historisch deshalb, weil der Wadendorfer Andreas Schultz – auch bekannt als „Bienen-Andi“ – im passenden Gewand durch seinen Ort führte. Und mit herrlich er-

Föhse (1677 - 1745) ließ in mehreren kleinen Orten ihres Fürstentums Kirchen errichten aus unendlicher Freude und Dankbarkeit über die unversehrte Rückkehr aller fünf Söhne aus dem Feldzug Kaiser Karls VI. von Österreich (1685 - 1740) gegen Frankreich unter Ludwig XV. (1710-1774). Die Wadendorfer Kirche erhielt den Namen „Fünf-Brüder-Kirche“, da sie den fünf Söhnen des Fürsten gewidmet war. Die Kirche selber war in keinem besonders guten baulichen Zustand errichtet worden. So brach zum Beispiel 1758 ein Erker ab. 1828 fiel das einstige Kirchengebäude wegen Baufälligkeit dem Abriss dann ganz zum Opfer. Einzig die Glocke konnte erhalten bleiben, welche 1735 von Meister Martin Heintze in Leipzig gegossen wurde. Anstelle der alten Kirche wurde die noch heute bestehende Kirche errichtet; im klassizistischen Baustil so ganz anders als die einstige. Re-

noviert wurde die Kirche 1986 - 1988 von den Wadendorfern. 1745 ließ Fürst Leopold I. auf dem Grundstück Dorfstraße 21 eine der ersten Schulen im Land bauen. Schon damals sollten alle Kinder ein Recht auf Bildung erhalten. Der letzte Neubau war 1885. 1972 wurde die Schule (die als Grundschule genutzt wurde) dann geschlossen.

Auch gab Fürst Leopold I. den Auftrag, statt der üblichen Eichen und Linden Obstbäume zu pflanzen, die zur unterstützenden Ernährung seiner Landbevölkerung dienten.

Das 1669 errichtete Gasthaus in der Dorfstraße 14 erinnert im Übrigen an die Raststätte „Zum braunen Hirsch“, welche an der Salz- und Heeresstraße von Halle kommend lag und

neben der Raststätte auch als Poststation diente. Das Gasthaus schloss 1955 seine Pforten.

Heike Sauer und Claudia Egert unter dankbarer Mitwirkung von Andreas Schultz und Kerstin Nöhring

Fotoquellen:

Andreas Schultz, Heike Sauer

Quellen:

foerderverein-salzfurkapelle.de, mz.de, schachmuseum-loeberitz.de, stadt-zoerbig.de, wikipedia.org



frischendem, lockerleichtem Sprachgebrauch gespickt mit lustigen, teils etwas charmant anzüglichen Anekdoten sein wirklich beeindruckendes Wissen (ohne schriftliche Notizen!) vermittelte.

Zurück zur Kirchengeschichte: Den Namen verdankt die Kirche der engen Zugehörigkeit des Ortes mit dem Fürstentum Anhalt-Dessau. Das Fürstenhaus unter Leopold I., Landesfürst von Anhalt-Dessau und preußischer Generalfeldmarschall (1676 - 1747) – auch „Der Alte Dessauer“ genannt – und seiner Gemahlin Anna Luise, geborene

Fahnenweihe Stumsdorf

Stumsdorf hat gefeiert und getanzt

Und zwar am 26.08.2023, angefangen um 11.00 Uhr mit einem gelungenen Festumzug durch den Ort. Dieser wurde durch die Schalmeyenkapelle aus Cösitz musikalisch angefeuert und von den Fahnenträgern des Männer-Gesang-Verein Stumsdorf 1908 angeführt. Alle eingeladenen Chöre, die Stumsdorfer Vereine, die Kita Zwergenland, die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, der Kinder- und Jugendfeuerwehr, dem Stadt- und Ortschaftsrat und Bürgerinnen und Bürgern des Ortes begleiteten den Festumzug. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des M-G-V Stumsdorf 1908 und dem vielfältigen Mittagessen konnten alle eingeladenen Chöre und Gäste eine für alle einmalige Fahnenweihe erleben, die es so nur selten oder gar nicht zu erleben gibt.

Auch das neu erstellte Wappen für den Ort bekam den Segen durch den Evangelischen Pfarrer Behre. Es war ein gelungenes Chorfest mit Ehrungen und vielen anderen Überraschungen und zum Schluss sangen alle vier Chöre das Abschlusslied „Klinge Lied lange nach“. Die Sangesbrüder des M-G-V Stumsdorf 1908 bedanken sich bei allen Stumsdorfer Vereinen, der Gaststätte „Zum Falkennest“, der Kita Zwergenland, der Polizeihauptmeisterin Frau Peggy Schmidt, der Schalmeyenkapelle aus Cösitz, Herrn Pfarrer Behre, dem MDR Fernsehen, dem Heraldiker Herrn Jörg Mantzsch und bei allen fleißigen Frauen für die schön gebackenen Kuchen. Weiterhin bei den Sponsoren Vera und Holger Thurow, dem Renault Autohaus Richter, den Eheleuten Erika und Wal-

ter Richter, der Sparkasse Anhalt-Bitterfeld, der Agrargenossenschaft Göttnitz und der Firma Salzfurter Dachbaustoffe, der Firma Lindstedt, der Firma Elektroanlagenbau Jarschke und der Firma Baumaschinen Service Rymer.

Ein ganz besonderer Dank gilt denen, die an der Ausgestaltung des Chorfestes und der abendlichen Tanzveranstaltung mitwirkten.

Negativ zu sehen war, dass mehrere Bilder der Chorausstellung und Tischdekorationen bei der Abendveranstaltung entwendet worden. Das ist sehr schade und nicht Würdigung der Veranstaltung.

*Im Namen des M-G-V Stumsdorf 1908 und aller Stumsdorfer Vereine
Heino Reinhold*



Umzug durch Stumsdorf



Singen des gemeinsamen Abschlussliedes aller Chöre „Klinge Lied, lange nach“

Herbstputz in Schortewitz

Schortewitzer aufgepasst!
Am Samstag, dem 04.11.2023,
findet der Herbstputz in Schortewitz statt.

Wann? 08:30 Uhr

Wo? Treffpunkt ist auf dem alten Sportplatz

*gez. Martin Rausch
Ortsbürgermeister Schortewitz*



Herbstputz in Schrenz und Rieda

In der Ortschaft Schrenz findet am 21.10.2023 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr der Herbstputz statt.

Treffpunkt: Am Spielplatz sowie in der Neuen Siedlung in Schrenz
Nähere Informationen entnehmen Sie bitte aus den Aushängen in den Schaukästen.

Wir würden uns über zahlreiche Helfer freuen!

*gez. Ines Bönisch
Ortsbürgermeisterin Schrenz*



LINUS WITTICH Medien KG

Kerstin Zehrt

Ihre Medienberaterin

vor Ort

034202 979979

Mobil: 0171 4844716

Fax: 03535 489-243

kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de

www.wittich.de
Anzeigen | Beilagen | Druck

Neue Bücherzelle und fertige Litfaßsäule für Stumsdorf

Vor gut zwei Jahren stellten die Heimatfreunde Stumsdorf/Werben e. V. zusammen mit dem Kreativstübchen die Idee einer Mini-Bibliothek in einer alten Telefonzelle dem Ortschaftsrat vor. Dieser war schnell überzeugt und unterstützte das Vorhaben. Eine ausgediente, gelbe Telefonzelle war schnell durch den Bauhof aufgetan. Diese wurde im alten Feuerwehrgebäude gelagert und nach und nach hergerichtet und zum Beispiel mit weißer und schwarzer Folie der Fa. GTS Werbung aus Zöbzig beklebt. Innen sind Holzregale, die die Tischlerei Lindstedt Design GmbH angefertigt und eingebaut hat. Parallel wurde ein geeigneter Aufstellungsort gesucht, gefunden und mit Hilfe von Bürgern im Rahmen des Herbstputzes hergerichtet. Die Aufstellung der fertigen Bücher-

zelle am Parkplatz des Friedhofs in der Riedaer Straße wurde durch die Firmen Jarschke Elektroanlagenbau GmbH und Rymer Baumaschinen GmbH kräftig unterstützt. Nach dem Tauschprinzip können von nun an Bücher mitgenommen und reingestellt werden. Im unteren Regal soll dabei extra Platz sein für Kinderbücher. Der Ortschaftsrat freut sich über die Bereicherung für Stumsdorf, hofft auf eine ordentliche und achtsame Nutzung und bedankt sich bei den mitwirkenden Vereinen/Interessengemeinschaften und Bürgern, sowie den genannten Firmen.

Fast zur gleichen Zeit und an gleicher Stelle wurde die schon lange neu hergerichtete und aufgestellte Litfaßsäule von Volker Neuholz und seinen Schüle-

rinnen und Schülern des Heinrich-Heine-Gymnasiums Wolfen bemalt. Für Stumsdorf typische Wahrzeichen, wie das Bahnhofgebäude, die Kirche oder die heutige Villa Kamille fanden ihren Platz. Das vor Kurzem erst geweihte Stumsdorfer Wappen durfte natürlich nicht fehlen. Auch hier bedankt sich der Ortschaftsrat bei der Firma Jarschke Elektroanlagenbau GmbH für das Aufstellen der Säule, beim Kreativstübchen für die geleisteten Vorarbeiten, wie das Streichen der Säule und Raussuchen der Motive, sowie bei Volker Neuholz und seinen Schülerinnen und Schülern.

*Franziska Brosig
Stellv. Ortsbürgermeisterin
Stumsdorf/Werben*



Oktoberfest in Großzöberitz

Am 16.09.2023 haben wir bei herrlichem Sonnenschein unser 9. Oktoberfest gefeiert. Zum Auftakt fand ein Erntedankgottesdienst in unserer evangelischen Kirche statt. Am Vortag hatten die Kinder der Kita Pauli geholfen, die Kirche mit ihren mitgebrachten Gaben zu schmücken. Zum Oktoberfest haben sie dann mit ihren Erzieherinnen ein richtig tolles Programm vorgeführt, was bei allen Gästen sehr gut ankam. Vielen Dank euch allen dafür. Viele Gäste waren gekommen und ließen es sich bei leckeren Essen und natürlich auch Getränken so richtig gut gehen. Bei einem bunten Programm wie Bierkrug stemmen und schieben, Kinderschminken, Hüpfburg und was so alles dazu gehört, haben sich groß und klein sehr wohl gefühlt. Am Abend wurde dann, dass Tanzbein geschwungen und „Die Erbschleicher“ aus dem Erzgebirge sorgten für eine tolle Stimmung. Dass wir wieder so ein tolles Fest durchgeführt haben, verdanken wir allen Vereinen und freiwilligen Helfern, für die es eine Selbstverständlichkeit ist bei den Vorbereitungen am Festtag und auch bei den Aufräumar-



beiten einfach immer dazu sein. Deshalb vielen Dank dafür, ihr seid einfach SUPER!

*Adelheid Reiche
Ortsbürgermeisterin
Großzöberitz*

■ Wirtschaftsnachrichten und Stadtentwicklung

Reiner-Lemoine-Innovationspreis Anhalt-Bitterfeld 2023

Preisverleihung

Am 13. September 2023 fand die Preisverleihung zum elften Wettbewerb um die besten Innovationen im Landkreis Anhalt Bitterfeld statt. Aus acht Bewerbungen wählte die unabhängige Jury vier Preisträgerinnen und Preisträger aus. Diese wurden von den Preisstiftern verkündet und ausgezeichnet. Landrat Andy Grabner unterstrich: „Alle diesjährigen Wettbewerbsteilnehmenden haben hervorragende Innovationen auf den Markt gebracht! Ihr Engagement, ihre schöpferische Kraft, ihr Wissen und ihr Durchhalten auf diesem Weg sind beispielgebend und machen sie zu Gewinnern! Dafür gebührt ihnen allen unser Respekt!“

Folgende Preise wurden vergeben:

Preis des Landrates und der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

5.000 EUR und Statuette der Künstlerin Katja Neubert

MILTITZ Aromatics GmbH aus Bitterfeld-Wolfen für die Innovation

POMELOCIT im Flow

Laudatio: Andy Grabner, Landrat Anhalt-Bitterfeld, Zitat:

„Effektivitäts- und Effizienzsteigerung waren das Ziel unseres Preisträgers. Dabei stand das Innovationsteam vor der Aufgabe, den Energieeinsatz um 80 % zu senken, gleichzeitig die Kapazität zu erweitern sowie die Sicherheit signifikant zu erhöhen. Diese Ziele wurden vollständig und noch dazu in Rekordzeit erreicht. Die hervorragende Leistung besteht in einer großen Anzahl aufeinander aufbauender und sich gegenseitig bedingender Innovationen, mit denen ein diskontinuierlicher Herstellungsprozess in einem Kessel in ein nachhaltiges, kontinuierliches Produktionsverfahren überführt werden konnte. Die Produktionsmenge des Grapefruit-Duftstoffs POMELOCIT kann somit um mehr als 60 % gesteigert werden, bei gleichzeitiger Senkung der Herstellungskosten, Minimierung des CO₂-Ausstoßes und der Abwasserbelastung.“

Sonderpreis

der Reiner Lemoine Stiftung

2.000 EUR

GRIMM Aerosol Technik GmbH aus Muldestausee für die Innovation

Laserbasiertes Feinstaubmessgerät für kontinuierliche Außenluftmessungen

Laudatio: Elena Herzel, Geschäftsführerin der EWG Anhalt-Bitterfeld mbH, Zitat:

„Wir alle brauchen Licht und Luft zum Leben. Problematisch wird es, wenn unsere Atemluft mit Feinstäuben belastet ist. Um festzustellen, wie stark die Belastung ist und gegebenenfalls Maßnahmen einleiten zu können, bedarf es präziser UND sicherer Messsysteme. Das überzeugende Feinstaubmessgerät aus dem Hause GRIMM Aerosol Technik GmbH nutzt Lichteigenschaften, um mittels Streulichtdetektion Einzelpartikel bis in den Bereich der unteren Nachweisgrenze zu erfassen. Dabei ist der Begriff Winzigkeit maßgeblich! Das Besondere ist bei der diesjährigen bahnbrechenden Innovation: Es können ZWEI Feinstaubmassenfraktionen GLEICHZEITIG! in Echtzeit UND automatisiert ermittelt werden!“

Sonderpreis der Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH und der Unite Services GmbH & Co. KG

2.000 EUR

BATCHPUR GmbH & Co. KG aus Sandersdorf-Brehna für die Innovation

Sensorgestützte Steuerung für Kleinkläranlagen mit erweiterten Reinigungsstufen

Laudatio: Petrea Schönborn, Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH, Zitat:

„Die Innovation der Batchpur GmbH sorgt nicht nur für die doppelte Menge an verfügbarem Brauchwasser, sondern bewirkt gleichzeitig Einsparungen von Kosten und Wartungsaufwand für die Betreiber. Das gereinigte Wasser kann aus der Kleinkläranlage direkt wieder in den Haushalt zurückgeführt werden. Das Unternehmen hat dabei die strengen Vorschriften der überwiegend europäischen Zielländer nicht nur im Blick, sondern schafft völlig neue Lösungen zum Beispiel zur Phosphatreduktion oder zum Abtrennen von Medikamentenrückständen im Abwasser. Die erstaunliche Reinheit ist besonders in Zeiten von immer größer werdendem Wasserstress eine sensationelle Lösung, um die Wasserversorgung zu verbessern.“

Die erstaunliche Reinheit ist besonders in Zeiten von immer größer werdendem Wasserstress eine sensationelle Lösung, um die Wasserversorgung zu verbessern.“

Sonderpreis der IHK Halle-Dessau

1.000 EUR

Eve's Natural Perfection GmbH aus Muldestausee für die Innovation

LaLeMa – Pflege aus Muttermilch

Laudatio: Sven Horn, Leiter der Geschäftsstelle Dessau der IHK Halle-Dessau, Zitat:

„Unser Sonderpreis geht an ein junges Unternehmen, das sich der Nachhal-

tigkeit seiner Produkte besonders verschrieben hat - basierend auf ausschließlich natürlichen Rohstoffen, bezahlbar, effektiv. Ursprünglich und doch ganz neu, so wurde quasi im Handumdrehen aus einer Idee ein Produkt, das seit Oktober 2022 von Anhalt-Bitterfeld ausgehend den deutschen Markt erobert hat. Das steht dem Landkreis gut zu Gesicht! Und seinen Bewohnern! Vor allem den Jüngsten! Und denen nicht nur zu Gesicht! Auch den Ärmchen, den Beinchen und allem anderen! LaLeMa-Pflege, die 70 % Muttermilch enthält und die wertvollen hautpflegenden Eigenschaften bis zu 3 Monate bei Raumtemperatur haltbar macht, kann jede Mutter im praktischen und hygienischen Spender selbst herstellen und ist in angenehmer Konsistenz in der Babypflege anwendbar. Das unterstreicht auch das Dermat-Prädikat „sehr gut!“

Elena Herzel, Geschäftsführerin der EWG (Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt Bitterfeld mbH), bedankte sich bei allen Unterstützern des Wettbewerbs und vor allem bei den Jurymitgliedern: „Ohne die engagierte, zuverlässige und gewissenhafte Arbeit der Jury gäbe es keinen Reiner-Lemoine-Innovationspreis Anhalt-Bitterfeld! Dafür danken wir Ihnen sehr!“

Auch in diesem Wettbewerbsjahr sind alle Beiträge in einer Broschüre vorgestellt worden, die bei der EWG bezogen werden kann. Schließlich konnten sich die Preisträger über ein besonderes Webematerial in Form von eigens für diesen Wettbewerb gestalteten Preisträger-Rollups freuen. Die EWG als Organisatorin des Wettbewerbs freut es, wenn diese an prädestinierter Stelle in den innovativen Unternehmen ihren Platz finden.

In den elf Wettbewerbsrunden seit 2002 wurden insgesamt 209 Innovationen von 162 Teilnehmenden vorgestellt. An 53 Gewinner wurden inzwischen Preisgelder im Gesamtumfang von 114.500 EUR vergeben.

Ihre Ansprechpartnerin:

Silva Preuß, Projektleiterin

EWG Anhalt-Bitterfeld mbH

Andresenstraße 1a,

06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen

Telefon: +49(3494) 6579123

E-Mail:

s.preuss@ewg-anhalt-bitterfeld.de

Internet:

www.ewg-anhalt-bitterfeld.de

Der richtige Klick

führt Sie zu

wittich.de

LINUS WITTICH!

■ Interessantes und Berichtenswertes

Heute schon getanzt?

Warum Tanzen auch und gerade im Alter für kleine Glücksmomente sorgen kann

Nicht nur Musik ist Balsam für die Seele. Auch Tanzen in jeglicher Form. Ob allein, zu zweit oder in der (Trachtentanz-)Gruppe wie zum Beispiel im Tanz- und Trachtenverein Salzfurkapelle e. V. Sogar auf der Straße trifft man sich zum Tanzen. Und manchmal verabreden sich Tanzbegeisterte aller Altersgruppen zu einem Tanz-Flashmob via Social Media. Wie zum Beispiel der Grease-Flashmob im Jahr 2016 mit über 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Bahnhof Antwerpen Centraal, dem viertschönsten Bahnhof der Welt. Dieser überaus sehenswerte und zum Mitmachen animierende Flashmob wies auf den Start des Musicals Grease in der Music Hall hin. Unbedingt mal anschauen auf YouTube. Wer sich gerade fragt, was ein Flashmob ist: eine Aktion, bei der eine größere Menschenmenge kurz, scheinbar spontan in der Öffentlichkeit zusammenkommt und gemeinsam ungewöhnliche Dinge tut wie als eben erwähntes Beispiel zu einem Musically tanz. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen sich dabei nicht persönlich, da die Verabredung meist anonym übers Internet läuft.

Warum Tanzen in jedem Alter empfehlenswert ist: Tanzen ist Lebensfreude und Lebensgefühl pur. Denn die Bewegungen zur rhythmischen Musik können Körper und Geist beleben. Im Augenblick verweilen. Genussvolle Glücksmomente garantiert. Durch das Tanzen kann man wieder zu sich selbst finden und das Hier und Jetzt voll auskosten. Vom Tanzen treiben lassen und den Kopf abschalten. Der Philosoph Alan Watts hat einmal gesagt: „Das ist das wahre Geheimnis des Lebens – sich ganz auf das einzulassen, was man im Hier und Jetzt tut“. Deswegen Tanzen, bis man seine Füße nicht mehr spürt – ausgelassen, wild, frei, übermütig. Und mag es für Außenstehende noch so albern aussehen. Aber immer dabei auch an die Nachbarn unter und neben einem denken.

Tanzen als Booster fürs Immunsystem: Neben Musik, Lachen und Singen steigert auch Tanzen die Antikörper im Blut. Diese wiederum sind wichtig zur Stärkung des Immunsystems. Hervorgehender Stress im Alter wie beispielsweise durch Angst vor schweren Krankheiten, finanziellen Problemen oder dem Partnerverlust durch Trennung oder Tod kann die Immunabwehr entscheidend schwächen. Wie wäre es daher

mit kleinen Tanzpausen im Alltag? Zu einem Lied der Lieblingsband oder der Lieblingsängerin/dem Lieblingsänger in der Küche oder im Wohnzimmer tanzen oder ein Tanz mit der kleinen Enkelin zu einem Kinderlied wie etwa „Brüderchen, komm' tanz' mit mir“. Das bringt Spaß, Freude und vor allem körperliche Bewegung, stärkt Ausdauer, Muskeln sowie Gelenke und hält den Kreislauf in Gang. Außerdem hilft Tanzen auf ganz charmant schwungvolle Art und Weise, Stress abzubauen, denn infolge der Bewegungen zu musikalischen Rhythmen sinkt die Konzentration des Stresshormons Cortisol.



Tanzen als Abnehmhilfe: Weil der Körper beim Tanzen auf viele verschiedene Arten gefordert wird, ist Tanzen sehr gut für die Figur. Zuschauerinnen und Zuschauer der Erfolgstanzenendung „Let's Dance“ ist der Profitänzer Christian Polanc ein Begriff. Er sagt: „Tanzen enthält Elemente aus Kräftigungs- Mobilitäts- und vorwiegend Ausdauertraining, was in Kombination besonders effektiv ist“.

Ohne Herz ist alles nichts: Regelmäßig einen Walzer zu tanzen, ist nach einer Studie italienischer Forscher bei Herzpatienten genauso effektiv wie Lauftraining mit Fahrrad oder Laufband im Kraftraum. Der Langsame Walzer gehört mit seinen fließenden, runden und weichen Bewegungen zu den schönsten Tänzen überhaupt.

Tanzen trainiert den Geist und stärkt die Seele: Forscher in den USA fanden heraus, dass Kinder und Jugendliche, die viel tanzen, Mathe-Aufgaben leichter lösen und ein besseres räumliches Vorstellungsvermögen haben. Aber auch Tanzen im fortgeschrittenen Alter ist nicht nur gut für den Körper und das Körpergefühl, sondern auch für den Geist.

Endlich einen Tanzkurs besuchen? Der Gedanke war schon öfters da, aber immer fehlte die Zeit, Muße und Geduld.

Warum dann nicht jetzt? Fox Trott, Cha-Cha-Cha, Slowfox, Tango – neue, verschiedenartige Tanzschritte zu lernen, erfordert volle Konzentration. Ein Vergleich mit anderen kognitiven und körperlichen Aktivitäten belegt, dass Tanzen nicht nur einen sehr hohen Einfluss auf die Bildung von neuen Nervenbahnen im Gehirn hat, sondern sogar Demenz-Erkrankungen vorbeugen kann. Paartanzen reduziert das Demenzrisiko um 76 Prozent. Dies konnte in einer großen epidemiologischen Studie gezeigt werden. Tanzen wirkt damit weitaus besser als Kreuzworträtsellösen (47 Prozent) und Lesen (35 Prozent).

Vom Rhythmus der Musik werden Hirnregionen aktiviert, die auch für das Verarbeiten der Sprache zuständig sind. Zudem schüttet der Körper die Glückshormone Dopamin und Endorphin beim Tanzen aus. Vergleichbar mit einem Drogenrausch, nur viel gesünder. Des Weiteren wird die Serotonin-Produktion angeregt, was für innere Ruhe und Zufriedenheit sorgt. US-Forscher stellten zudem fest, dass ein Tanzangebot zwei Mal wöchentlich bei den teilnehmenden Seniorinnen und Senioren

auch Depressionen mildern kann.

Sogar wissenschaftlich erwiesen: Es gibt vielfältige wissenschaftliche Ergebnisse zu den Vorteilen von Tanzen. Auch der Musikwissenschaftler Professor Gunter Kreutz von der Universität Oldenburg fand in einer Studie mit Amateuren heraus, dass Tanzen die Seele stärkt, das Körpergefühl schult, das Selbstwertgefühl steigert und gegen Stress wappnet. Für Kreutz wirkt Tanzen daher wie eine Therapie, „aber man empfindet es nicht als solche – das ist das Schöne“.

Schon gewusst? Tanz ist die Umsetzung von Inspiration in Bewegung. Tanzen ist ein Ritual, ein Brauch, eine darstellende Kunstgattung, eine Berufstätigkeit, eine Sportart, eine Therapieform, eine Form sozialer Interaktion oder schlicht ein Gefühlsausdruck. Und zu zweit oder in der Gruppe ist es nochmal so schön. Denn Tanzen macht außerdem empfänglicher für die Gefühle anderer. Das heißt, man reagiert stärker auf die Stimmung, die durch Körperhaltung und Bewegung des Gegenübers ausgedrückt wird.

Claudia Egert

Fotoquelle: Pexels

Quellen: apotheken-umschau.de, dance-mag.com, geo.de, ndr.de

Aktivitäten der Seniorengruppe Salzfurthkapelle/Wadendorf im August

Entsprechend unserer Monatsplanung trafen sich alle interessierten der Senioren- und Behindertengruppe aus Salzfurth und Wadendorf am letzten Dienstag im August im Vereinshaus, am Sportplatz 16. Doch dazu später.

Zu Beginn wurden erst einmal unsere Geburtstagskinder des Monats mit einem kleinen Präsent geehrt. Dies ist schon zu einer kleinen Tradition geworden und erfreut die Beschenkten insbesondere. Der Seniorenbeauftragte begrüßte alle Teilnehmer und brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, dass das wachsende Interesse durch die stetig steigende Teilnehmerzahl die Richtigkeit des Konzeptes widerspiegelt.

Herr Pahl erinnerte daran, dass genau vor einem Jahr mit der Arbeit des Senioren- und Behindertenbeauftragten begonnen wurde. Damals waren es 8 Teilnehmer, wovon er und seine Frau schon zwei davon waren. Heute können wir auf monatlich regelmäßige 25 bis 30 Teilnehmer blicken, welche die Plätze im Vereinshaus schon gut ausfüllen.

Nachdem die traditionelle Kaffeetafel eröffnet wurde und jeder mit dem leckeren selbst gebackenen Kuchen ver-

sorgt war, gab unser Ortsbürgermeister, Herr Frank Vogel, aktuelle Auskünfte zu den geplanten Maßnahmen und auch über zukünftige Planungen in den beiden Orten bekannt. Hier war auch für alle Gelegenheit direkt Fragen an ihn zu richten und eine Antwort zu erhalten. Dank an den Ortsbürgermeister für das Interesse an der Arbeit der Seniorengruppe und die damit verbundene Wertschätzung.

Der Seniorenbeauftragte hatte zur zeitlichen Überbrückung bis 16:00 Uhr, unserem nächsten Programmpunkt, noch eine kleine Geschichte zum Vortragen parat. Hier ging es darum, dass man täglich 86.400 EUR erhält und diese auch täglich ausgeben muss. Was nicht ausgegeben wird, verfällt einfach. Gar nicht so einfach, oder? Die Auflösung war am Ende, dass es sich um die täglichen 86.400 Sekunden im Leben handelt, welche man wirklich nutzen sollte, denn die kommen nicht wieder zurück. Was einmal weg ist, ist dann unwiederbringlich verloren.

Für unseren besonderen Programmpunkt hatten wir uns die Inhaberin der Wolfener Physiotherapie Annett Backes ins Haus geholt. Auf der Außenterrasse

wurden alle Teilnehmer zum Mitmachen animiert. Mit verschiedenen Übungen sollte den Teilnehmern gezeigt werden, wie man im alltäglichen Leben kleinen sportliche Maßnahmen einbauen kann, um die Beweglichkeit der Glieder zu erhalten und letztendlich auch zu verbessern. Der Spaß kam dabei nicht zu kurz, wie die Bilder zeigen.

Mit diesem sportlichen Abschluss ging unser letzter Programmpunkt zu Ende und wir bedanken uns ausdrücklich bei Frau Backes von der Physiotherapie (im TGZ Gebäude) in Wolfen für diese gesponserte Maßnahme. Nachdem jeder noch ein kleines Werbegeschenk erhalten hatte, ging es über zum gemütlichen Teil.

Die nächsten Ideen zur Gestaltung unserer Treffen ist z. B. schon am **26. September um 16:00 Uhr** der Vortrag des ehemaligen Lehrers Franz Häckel zum Thema „Das Ende des II. Weltkrieges in Salzfurth und Wadendorf“.

Ich freue mich auf die rege Teilnahme.

Klaus Pahl

*Senioren- und Behindertenbeauftragter
Salzfurthkapelle/Wadendorf*



**Mit Aussicht auf HEIMAT.
Ihr nächster Job.**

**Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!**

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

■ Termine und Angebote

Alle Veranstaltungen in dem Zöbiger Stadtgebiet auf einen Blick für Oktober und Mitte November 2023

Datum	Veranstaltung
Sonntag, 01.10.2023	9. Oktoberfest Löberitz auf dem Sportplatz ab 10:00 Uhr
Dienstag, 03.10.2023	18. Rühlmannorgel-Festival in der ev. Kirche Großzöberitz ab 15:30 Uhr und in der Kirche in Spören ab 17:00 Uhr
Samstag, 07.10.2023	18. Rühlmannorgel-Festival in der ev. Kirche in Zöbzig ab 19:00 Uhr
Sonntag, 08.10.2023	Oktoberfest-Frühshoppen des Heimatverein Zöbzig 1922 e. V. auf dem KulturQuadrat Schloss Zöbzig von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Samstag, 14.10.2023	Herbstfest auf der Wiese - Dorfmitte in Quetzdölsdorf ab 14:00 Uhr
Dienstag, 31.10.2023	Halloween auf dem Gut Möblitz ab 14:00 Uhr
Samstag, 04.11.2023	Hubertusfest in Löberitz
Samstag, 11.11.2023	Schlüsselübergabe des Bürgermeisters an den Salzfurter Faschingsclub e. V. am Rathaus um 11:11 Uhr, Große Vogelausstellung in der Mehrzweckhalle Salzfurtkapelle von 09:00 Uhr - 17:00 Uhr
Sonntag, 12.11.2023	Schlachtfest auf dem Gut Möblitz von 10:00 Uhr - 16:00 Uhr, Große Vogelausstellung in der Mehrzweckhalle in Salzfurtkapelle von 09:00 - 14:00 Uhr



Änderungen vorbehalten, alle weiteren kirchlichen Veranstaltungen finden Sie auf Seite 12 und 14.

Verkehrsteilnehmerschulung

Die Verkehrsteilnehmerschulung in Zöbzig findet am 04.10.2023 um 17:00 Uhr in dem Versammlungsraum der Feuerwehr Zöbzig statt.

gez. Klaus Walter
Kreisverkehrswacht Köthen



Beratung - Ankündigung für September Oktober und November

Die Berufsberatung im Erwerbsleben unterstützt Beschäftigte bei der Entscheidung für eine berufliche Veränderung. Im Rahmen der offenen Sprechstunde bietet die Berufsberaterin Kathrin König Interessierten ohne Voranmeldung die Möglichkeit einer Beratung an, beispielsweise zu folgenden Themen:

- * berufliche Neu- und Umorientierung,
- * Qualifizierung und berufliche Weiterbildung,
- * Bildungsberatung, Studium und Arbeitsmarkt,
- * Wiedereinstieg ins Berufsleben,
- * Selbstständigkeit.

Wer kann dieses Angebot nutzen?

Alle Personen, die Fragen zum Arbeitsmarkt haben und eine Beratung wünschen, z. B.:

- * Arbeitnehmer/innen, die sich beruflich neu oder umorientieren möchten.
- * Personen, die den Berufseinstieg planen (z.B. Auszubildende und Studierende kurz vor ihrem Abschluss).
- * Arbeitnehmer/innen, die nach einer Auszeit (z.B. Elternzeit oder Pflege eines Angehörigen) wieder ins Berufsleben zurückkehren wollen.
- * Personen, die ihren Schul- oder Berufsabschluss nachholen möchten.

- * Berufstätige, die sich weiterbilden oder beruflich aufsteigen möchten.
- Was dürfen Interessierte erwarten?
- * persönliche Beratung
- * Interessen- und Stärkenanalyse (Was kann ich? Was möchte ich?)
- * Orientierung bei der Arbeits-, Ausbildungs- und Studiensuche (Was passt zu mir?)
- * Bildungsberatung, zu Ausbildung und Beruf, Aufstiegsfortbildung, Studium und Arbeitsmarkt
- * Beratung zu Qualifizierungen, beruflicher Weiterbildung und zur Aufnahme einer Selbstständigkeit
- * Unterstützung beim Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- * Tipps zur Gestaltung von Bewerbungen und Gesprächen usw.

Am Donnerstag, dem 09.11.2023 und am 14.12.2023, ist die Berufsberatung im Erwerbsleben der Agentur für Arbeit von 14:00 bis 17:00 Uhr im Victor-Blüthgen-Saal, Am Schloss 10, in Zöbzig. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

Tom Weiß
Betreuer KulturQuadrat Schloss Zöbzig



Gottesdienste für Cösitz und Schortewitz im Oktober und November

1. Oktober (Erntedank)

Schortewitz (Erntedankgottesdienst) – 14.00 Uhr
(Chor/Apitz/Kirchenpräsident Liebig)

6. Oktober (Freitag vor dem 18. Sonntag nach Trinitatis)

Görzig (Erntedankfest mit Schule) – 11.00 Uhr
(Schule/Apitz/Steube/Siegert)

8. Oktober (18. Sonntag nach Trinitatis)

Cösitz – 10.00 Uhr (Pangsy/Karras)

15. Oktober (19. Sonntag nach Trinitatis)

Maasdorf – 14.00 Uhr (Pangsy/Karras)

22. Oktober (20. Sonntag nach Trinitatis)

Görzig – 10.00 Uhr (Pangsy/Karras)

29. Oktober (21. Sonntag nach Trinitatis)

Cösitz – 10.00 Uhr (Drehkopf/Dittrich)

31. Oktober (Reformationstag)

Schortewitz – 10.00 Uhr (Drehkopf/Karras)

05. November (22. Sonntag nach Trinitatis)

Görzig - 10.00 Uhr (Pangsy/Karras)

11. November (St. Martin)

Schortewitz - 17.00 Uhr (Heimatverein/Steube)

12. November (Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres)

Maasdorf - 14.00 Uhr (Pangsy/Dittrich)

22. November (Buß- und Betttag)

Görzig - 17.00 Uhr (Pangsy/Karras)

25. November (Sonnabend vor Totensonntag)

Schortewitz - 17.00 Uhr (Pangsy/Karras)

26. November

(Letzter Sonntag des Kirchenjahres - Totensonntag)

Cösitz - 10.30 Uhr (Pangsy/Karras)

Kirchliche Veranstaltungen in Gruppen und Kreisen im Oktober und November

Christenlehre (außer in den Ferien und an Feiertagen)

Hallo Kinder, unsere Christenlehre-Gruppen sind offen für alle, die Lust haben auf biblische Geschichten, Spiele und Spaß mit anderen Kindern. Und dabei ist es ganz egal, ob ihr getauft seid oder nicht. Am besten, ihr schaut es euch einmal an. Es gibt verschiedene Gruppen:

Dienstags, 13.15 Uhr - 14.00 Uhr:

1. - 4. Klasse im MGH in Görzig

Dienstags, 15.30 Uhr - 16.30 Uhr:

1. - 4. Klasse im Pfarrhaus in Schortewitz
(Kinder können mit Bestätigung der Eltern vom Hort abgeholt werden)

Erntedankfest und Gemeindekirchenratswahl am 1. Oktober um 14.00 Uhr in Schortewitz

Am 1. Oktober um 14.00 Uhr feiert die Kirchengemeinde An der Fuhne mit Kirchenpräsident Liebig das Erntedankfest. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit, bis 16.00 Uhr vor Ort den neuen Ge, zu wählen.

Die Erntedankgaben sind für das Kinderheim Arche in Köthen bestimmt. Am Sonnabend, dem 30.09., von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr werden die Erntegaben in Cösitz, Görzig und Maasdorf in den jeweiligen Kirchen entgegengenommen. Zugleich wird bei dieser Gelegenheit auch Kirchgeld kassiert. Zentral werden die Gaben auch am Sonnabend, den 30. September von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Schortewitzer Kirche eingesammelt.

Gottesdienst zu Erntedank mit der Grundschule Görzig am 8. Oktober um 11.00 Uhr in Görzig

Gemeinsam mit der Grundschule Görzig veranstalten wir einen Erntedank-Gottesdienst in der evangelischen Kirche Görzig. Eingeladen ist jeder, der Zeit hat mitzufeiern und von Herzen für die Gaben des vergangenen Jahres dankbar ist. Dazu gehört, „alles, was wir haben“, nicht allein als Frucht menschlicher Anstrengung zu verstehen.

Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir uns im Pfarrhof treffen, um gemeinsam Gegrilltes zu essen.

GKR-Wahlen 2023

Gewiss haben alle Wahlberechtigten auf unterschiedliche Weise Kenntnis davon genommen, dass der Gemeindekirchenrat ihrer Kirchengemeinde in diesem Jahr neu gewählt wird.

Jede Stimme entscheidet mit, welche Frauen und Männer zusammen mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer die Gemeinde leiten. Mit der Teilnahme an der Wahl entscheidet jedes evangelische Gemeindeglied mit über die Aktivitäten der jeweiligen Kirchengemeinde und prägt so das kulturelle Leben des jeweiligen Ortes. Nachfolgend möchten wir über die Aufgaben der Gemeindekirchenräte und über die wichtigsten Punkte der Wahlordnung informieren.

Wer kann wählen?

Wahlberechtigt sind Kirchengemeindeglieder, die konfirmiert oder im religionsmündigen Alter (ab 14 Jahren) getauft sind - oder die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und in der Wählerliste eingetragen sind. Die Wählerlisten liegen im jeweils zuständigen Pfarramt bis zum Wahltag aus. Sie können dort gerne Einsicht nehmen.

Für diejenigen, die in der Kirchengemeinde An der Fuhne nicht an der Gemeindekirchenratswahl teilnehmen können, besteht die Möglichkeit der Briefwahl.

Wer sind die Kandidaten, die zur Abstimmung stehen?

In der Kirchengemeinde An der Fuhne: (Cösitz mit Priesdorf, Görzig mit Glauzig, Rohnsdorf und Station Weißandt-Gölzau, Reinsdorf, Schortewitz und Trebbichau/Hohnsdorf) ist folgende Kandidaten-Liste vorgeschlagen: Sabine Barth (Maasdorf), Karla Diener (Maasdorf), Kai Eckler (Görzig), Burkhard Kitzmann (Trebbichau), Ramona Knorre (Priesdorf), Reimund Maiwald (Görzig), Inge Meyer (Schortewitz), Hans-Dieter Skusa (Reinsdorf) und Antje Springer-Böhm (Schortewitz).

Bibelgesprächskreis in der Teerunde in Görzig

23.10. und am 27.11. um 18.00 Uhr im Pfarrhaus in Görzig

Gemeindekirchenratssitzungen

am 25.10. und am 29.11. um 18.00 Uhr Görzig (Kirchengemeinde An der Fuhne)

Frauenkreise, Seniorenkreise und Gemeindenachmittage

am 17.10. um 14.30 Uhr - Cösitz (für alle Interessenten)

am 14.11. um 14.30 Uhr - Schortewitz (für alle Interessenten)

Chor in Görzig mit Kirchenmusikdirektorin Martina Apitz

Der Chor in Görzig trifft sich - außer in den Ferien und an Feiertagen - dienstags um 17.00 Uhr zur Probe. Der Chor sucht neue Mitglieder, die auch aus anderen Orten herzlich willkommen sind.

Kontakt: Pfarrer Dr. Andreas Karras (Görzig):

Tel. (034975) 21565

FSV Löberitz e.v.

Sonntag 01.10.2023 10 Uhr

9.

Oktoberfest Löberitz

Der FSV Löberitz lädt herzlich zum Fröhlschoppen mit Oktoberfestbier und original bayrischen Spezialitäten ein.

Wo: Auf dem Sportplatz zu Löberitz

Für musikalische Unterhaltung und Festzeltstimmung ist gesorgt. Wir kuren in spannenden Wettkämpfen die kräftigsten Männer und Frauen von Löberitz.

Oooooaaaahh zapft is...

Schlachtefest auf Gut Mößlitz

Sonntag, 12. November
10 bis 16 Uhr

Live:
zünftige Gute-Laune-Musik von „Wirtshaus-Blech“

39,00 €/Person inkl. XXL-Buffer
Vorbestellung: 034956 25838
info@gut-moesslitz.de

Rustikales Schlachtebuffet
Spanferkel
Bier vom Fass

+1 Freigetränk

Förderverein Gut Mößlitz e.V.
Mößlitz Nr. 6, 06780 Zörbig

www.gut-moesslitz.de
Telefon : 034956 25838

Kindertrödelmarkt Anmeldung bis 6.10. unter 0178 8605640

Wir Quatzen e.V. KOMET VORGEZT

Kaffee Kuchen Gebrilltes

14.10.2023

HERBSTFEST

AB 14 UHR

Wasser Dorfmitte QUETZDÖLSORF

Kinderschminken
Bastelstraße
Hüpfburg
Dossenschießen
Limostand

OKTOBERFEST - FRÖHLSCHOPPEN

08. OKTOBER 2023 | 10.00 - 14.00 UHR
KULTURQUADRAT SCHLOSS ZÖRBIG
BRAT- UND WEISSWURSTFRÜHSTÜCK MIT BREZELN, FASSBIER UND FASSBRAUSE

LIVE ACT
"MUNDARTGRUPPE CHRISTOPH HOBUSCH DESSAU"

KINDERHALLOWEEN AUF GUT MÖSSLITZ

EINTRITT FREI!

31. OKTOBER
AB 14 UHR

MONSTERPARTY UND GEISTERSPIELE,
KINDERSHOW, GRUSELPFAD UND LAGERFEUER,
KINDERSCHMINKEN, KREMSERFAHRT,
FACKELUMZUG UVM.

FÖRDERVEREIN GUT MÖSSLITZ E.V.
MÖSSLITZ NR. 6, 06780 ZÖRBIG

WWW.GUT-MOESSLITZ.DE
TELEFON : 034956 20447

Kirchliche Nachrichten des Ev. Pfarramtes Zöbzig / Ausgabe Oktober 2023

Jesus Christus spricht:

Seid Täter des Wortes und nicht Hörer allein;

sonst betrügt ihr euch selbst.

(Jakobus 1,22 – Monatsspruch Oktober 2023)

Liebe Leser:innen,

zu Beginn meines pastoralen Dienstes lernte ich am Ort meiner ersten Pfarrstelle die Fokolarbewegung kennen. Menschen haben sich hier zu einer geistlichen Gemeinschaft zusammengeschlossen, bei der das gelebte, also nicht nur das gehörte, sondern das praktizierte Evangelium im Dienst der Liebe im Mittelpunkt stehen.

Ursprünglich aus der katholischen Kirche erwachsen können sich dieser Gemeinschaft bis heute Menschen aller Religionen und Weltanschauungen anschließen und miteinander ausprobieren, die Liebe (Gottes) ins Leben zu übersetzen.

Inzwischen tun dies Menschen in weit über 100 Ländern dieser Erde.

Chiara Lubich, die Gründerin dieser Bewegung, war der Überzeugung, dass das Evangelium am besten dadurch verstanden werden kann, indem man es tut. Dazu braucht es auch kein intensives Bibelstudium und große Gelehrsamkeit. Sondern vielmehr wird Woche für Woche ein kleiner Satz der Bibel zur Meditationsgrundlage, der dann das gemeinsame Leben prägt.

Die Frage lautet: Wie kann ich das tun, was ich gehört habe? So lässt sich im Laufe der Zeit die Kraft und Wahrheit des Evangeliums selbst erfahren und erfassen.

Wenn Sie Interesse an diesem Zugang zum christlichen Glauben haben, bin ich gerne bereit, Sie hierbei zu unterstützen.

Bleiben Sie behütet

Ihr Pfr. Oliver Behre

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen im September 2023

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 08.10. um 09.00 Uhr Gottesdienst in Großzöberitz

Sonntag, 15.10. um 09.00 Uhr Gottesdienst in Werben zum Erntedankfest

Sonntag, 15.30. um 10.30 Uhr Gottesdienst in Zöbzig mit Kindergottesdienst

Sonntag, 22.10. um 10.15 Uhr Gottesdienst in Spören

Montag, 31.10. um 10.30 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag in Glebitzsch mit anschl. Imbiss

Samstag 04.11. um 10.30 Uhr Hubertusfest in Löberitz mit anschl. Gemeindefest

Sonntag, 05.11. um 10.30 Uhr Gottesdienst in Zöbzig

Sonntag, 05.11. um 14.00 Uhr Gottesdienst in Göttnitz

Rühlmannorgelfestival

An drei Terminen gastiert das Rühlmannorgelfestival wieder in den Kirchen unseres Gemeindeverbandes:

03.10. um 15.30 Uhr in Großzöberitz

03.10. um 17.00 Uhr in Spören

07.10. um 19.00 Uhr in Zöbzig

Kantor Michael Müller wird zusammen mit Julia Fercho aus Braunschweig wieder unsere Orgel erklingen lassen und unbekannt Juwelen der Kirchenmusik meisterhaft interpretieren.

Der Eintritt ist frei – um eine Spende für die Künstler:innen wird am Ausgang gebeten.

Gemeindefahrt am 21. Oktober nach Schöningen

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Gemeindefahrt geben. Unsere Reise führt uns diesmal am 21. Oktober nach

Schöningen am Elm direkt hinter der ehemaligen „Zonengrenze“.

Dort besuchen wir zuerst das Forschungsmuseum, in dem die Schöninger Speere, die ältesten Speere der Menschheitsgeschichte – 300.000 Jahre alt – gezeigt werden. Warum sie so bedeutend sind und was sie uns über die Menschheitsgeschichte verraten, dass erfahren bei einer Führung durch die Ausstellung.

Anschließend sind wir zum Mittagessen eingeladen und werden dann ab ca. 13.30 Uhr in zwei Gruppen durch Schöningen geführt. Eine Führung führt durch die Altstadt, die andere führt uns zu einer Klosterkirche mit Bibelgarten und weiteren der ehemals acht Kirchen dieses kleinen Städtchens.

Nach einem Besuch in einer Kirchengemeinde werden wir dann wieder rechtzeitig zum Abendessen im Bereich ankommen.

Die Abfahrt zur Gemeindefahrt ist um 8.00 Uhr ab Zöbzig Markt.

Ab sofort können Sie sich hierzu in eine Liste im Pfarramt eintragen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 50,- bis 60,- € inkl. Busfahrt, Mittagessen und Eintritte/Führungen. Bitte melden Sie sich zur Fahrt telefonisch im Gemeindebüro an, da nur eine begrenzte Platzauswahl zur Verfügung steht.

Hubertusfest am 04.11. in Löberitz

Am 03.11. ist der Gedenktag des heiligen Hubertus, des Schutzpatrons der Jäger.

Seit etlichen Jahren wird dieses Fest auch bei uns in der evangelischen Kirchengemeinde Löberitz gefeiert.

Gemeinsam mit dem Bergmannorchester Bitterfeld feiern wir bereits zum 17. Mal diesen Jahrestag. Am 04. November um 10.30 Uhr eröffnen die Jagdhornbläser den Gottesdienst, den sie auch musikalisch umrahmen. Anschließend laden wir wieder zu Köstlichkeiten aus Pfanne und Grill sowie zu warmen und kalten Getränken ein. Der Erlös dieses Festes kommt der Erhaltung und Pflege der Kirche in Löberitz zugute.

Unsere Kreise und Veranstaltungen

Der Seniorenkreis Zöbzig trifft sich wieder am Montag, den 02.10. und am 06.11. um 14.00 Uhr.

Der Seniorenkreis Löberitz trifft sich am Dienstag, den 10.10. und am 07.11. um 14.00 Uhr.

Der Handarbeitskreis Zöbzig trifft sich am Donnerstag, den 05.10. und am 02.11. um 15.00 Uhr.

Der Frauenkreis Spören trifft sich am Dienstag, 10.10. und am 14.11. um 14.00 Uhr.

Ab Oktober findet das beliebte Cafe am Dienstag in der Zeit zwischen 10 - 13 Uhr wieder statt.

Wir laden herzlich zur Marktzeit in Zöbzig in das Pfarrhaus Zöbzig ein.

Die Gottesdienste und Andachten in den Senioreneinrichtungen finden folgendermaßen statt:

Caritas- Pflegeheim am 18.10 und 08.11. um 09.30 Uhr

Diakonie-Zöbzig am 18.10 und 08.11. um 10.30 Uhr

Villa Kamille in Stumsdorf am 18.10 und 08.11. um 11.30 Uhr.

Die Konfirmanden treffen sich nach Plan.

Der Ökumenische Gebetskreis in unserem Pfarrbereich trifft sich am 30.10. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Zöbzig.

Kontakt

Ev. Gemeindebüro und Verwaltung der kirchl. Friedhöfe, Topfmarkt 1 in Zöbzig.

Geöffnet: Dienstag und Donnerstag 8 - 12 Uhr.

Telefon: 034956-20304 /

Email: info@ev-kirche-zoerbig.de.

Sie erreichen Pfr. Oliver Behre unter der Email oliver.behre@ev-kirche-zoerbig.de oder der Telefonnummer 034956-23761.

Pfr. Oliver Behre, Zöbzig



AMTSBLATT

der Stadt Zörbig

33. Jahrgang | Zörbig, den 29. September 2023 | Nummer 10/2023

Herausgeber: Stadt Zörbig, erscheint nach Bedarf als Einlage
im Mitteilungsblatt „Zöribger Bote“ der Stadt Zörbig
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Zörbig

■ Inhaltsverzeichnis

• 9. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig	Seite 15
• 9. Sitzung des Bildungs-, Ordnungs-, Sozial-, Sport-, Kultur- und Umweltausschusses	Seite 16
• 9. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses	Seite 16
• 9. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses	Seite 16
• Gemeinsame Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zörbig nach 3. Änderung	Seite 17
• Termin Gewässerschau 2023 im Verbandsgebiet des Unterhaltungsverbandes „Mulde“	Seite 17

■ Bekanntmachungen der Stadt Zörbig

Tagesordnung

9. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig

Sitzungstermin: Mittwoch, 18.10.2023, 18:00 Uhr
Raum, Ort: Gebäude der FF Zörbig, Feuerwehrstr. 7, Zörbig

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1: 7. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Zörbig zur Umlage der Verbandsbeiträge der Gewässerunterhaltungsverbände
Vorlage: 2023-BV-124
- TOP 9.2: Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: 2023-BV-125
- TOP 9.3: Beschluss zur Anerkennung der vorliegenden Vereinbarung zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der Stadt Zörbig über die Planung und Bauausführung eines straßenbegleitenden Geh-/Radweges an der Landesstraße L144 zwischen den Ortslagen Stumsdorf und Werben
Vorlage: 2023-BV-126
- TOP 9.4: Aufgabenübertragung über die Antragstellung zur Umsetzung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland 2.0 durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Vorlage: 2023-BV-128

- TOP 9.5: Berufung des Stadtwahlleiters sowie des stellvertretenden Stadtwahlleiters für die Kommunalwahlen im Jahr 2024
Vorlage: 2023-VO-0123
- TOP 9.6: Gliederung der Wahlbereiche zur Kommunalwahl im Jahr 2024
Vorlage: 2023-VO-0124
- TOP 9.7: Aufwandsentschädigung für die Wahlvorstände und Wahlhelfer zur Europa- und Kommunalwahl 2024
Vorlage: 2023-VO-0125
- TOP 9.8: Grundsatzbeschluss zur zukünftigen Verfahrensweise im Umgang mit den Neuausweisungen von Windeignungsgebieten
Vorlage: 2023-VO-0128
- TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 12: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
 - TOP 13: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
 - TOP 14: Vergabeangelegenheiten
 - TOP 15: Grundstücksangelegenheiten
 - TOP 16: Personalangelegenheiten
 - TOP 17: Sonstige Angelegenheiten
 - TOP 18: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt
 - TOP 19: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- Öffentlicher Teil:**
- TOP 20: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
 - TOP 21: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
 - TOP 22: Schließung der Sitzung

gez. *Matthias Egert*
Bürgermeister

Tagesordnung

9. Sitzung des Bildungs-, Ordnungs-, Sozial-, Sport-, Kultur- und Umweltausschusses

Sitzungstermin: Montag, 09.10.2023,
18:00 Uhr

Raum, Ort: Kulturquadrat Schloss Zörbig,
Am Schloss 10, Zörbig

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 6: Einwohnerfragestunde
- TOP 7: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 8: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 8.1: Diskussion zu Einzelaspekten der Haushaltsplanung 2024
Vorlage: 2023-MV-123
- TOP 8.2: 7. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Zörbig zur Umlage der Verbandsbeiträge der Gewässerunterhaltungsverbände
Vorlage: 2023-BV-124
- TOP 9: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 10: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 11: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 12: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 13: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

- TOP 14: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 15: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 16: Schließung der Sitzung

gez. Matthias Egert
Bürgermeister

Tagesordnung

9. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 10.10.2023, 18:00 Uhr
Raum, Ort: Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung

TOP 9.1: Beschluss zur Anerkennung der vorliegenden Vereinbarung zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der Stadt Zörbig über die Planung und Bauausführung eines straßenbegleitenden Geh-/Radweges an der Landesstraße L144 zwischen den Ortslagen Stumsdorf und Werben
Vorlage: 2023-BV-126

TOP 9.2: Aufgabenübertragung über die Antragstellung zur Umsetzung des Gigabitbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland 2.0 durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Vorlage: 2023-BV-128

TOP 9.3: Grundsatzbeschluss zur zukünftigen Verfahrensweise im Umgang mit den Neuausweisungen von Windeignungsgebieten
Vorlage: 2023-VO-0128

TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt

TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 12: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
TOP 13: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen

TOP 14: Vergabeangelegenheiten

TOP 15: Grundstücksangelegenheiten

TOP 16: Personalangelegenheiten

TOP 17: Sonstige Angelegenheiten

TOP 18: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt

TOP 19: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

TOP 20: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
TOP 21: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
TOP 22: Schließung der Sitzung

gez. Matthias Egert
Bürgermeister

Tagesordnung

9. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 11.10.2023, 18:00 Uhr
Raum, Ort: Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1: 7. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Zörbig zur Umlage der Verbandsbeiträge der Gewässerunterhaltungsverbände
Vorlage: 2023-BV-124
- TOP 9.2: Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: 2023-BV-125

- TOP 9.3: Aufgabenübertragung über die Antragstellung zur Umsetzung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland 2.0 durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Vorlage: 2023-BV-128
- TOP 9.4: Berufung des Stadtwahlleiters sowie des stellvertretenden Stadtwahlleiters für die Kommunalwahlen im Jahr 2024
Vorlage: 2023-VO-0123
- TOP 9.5: Gliederung der Wahlbereiche zur Kommunalwahl im Jahr 2024
Vorlage: 2023-VO-0124
- TOP 9.6: Aufwandsentschädigung für die Wahlvorstände und Wahlhelfer zur Europa- und Kommunalwahl im Jahr 2024
Vorlage: 2023-VO-0125
- TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung
Nichtöffentlicher Teil:
- TOP 12: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 13: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 14: Vergabeangelegenheiten
- TOP 15: Grundstücksangelegenheiten
- TOP 16: Personalangelegenheiten
- TOP 17: Sonstige Angelegenheiten
- TOP 18: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 19: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
Öffentlicher Teil:
- TOP 20: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 21: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 22: Schließung der Sitzung

gez. Matthias Egert
Bürgermeister

Gemeinsame Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zörbig nach 3. Änderung

Der Stadtrat der Stadt Zörbig hat in seiner Sitzung am 28.06.2023 gemäß § 6 Abs. 6 Baugesetzbuch beschlossen, dass der Flächennutzungsplan nach seiner Genehmigung durch die zuständige Behörde, in der Fassung der 3. Änderung neu bekannt zu machen ist. Die Neubekanntmachung berücksichtigt alle bisher vorgenommenen Änderungen in einem Planwerk.

Jedermann kann den Flächennutzungsplan in der Fassung seiner Neubekanntmachung, bestehend aus Blatt 1, Teil 1 und 2, bei der Stadtverwaltung Zörbig, Bau und Gebäudemanagement, Zimmer 16, Lange Straße 34, in 06780 Zörbig, einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Zusätzlich kann der Plan auf der Internetseite der Stadt Zörbig unter Stadt Zörbig-Willkommen-Wirtschaft-Bauen und Stadtentwicklung-rechtskräftige Bauleitplanungen der Stadt Zörbig eingesehen werden.

Zörbig, 29.09.2023

Matthias Egert
Bürgermeister

■ Bekanntmachungen von sonstigen Behörden, Einrichtungen und Verbänden

Einladung zur Gewässerschau 2023 im Verbandsgebiet des Unterhaltungsverbandes „Mulde“

Auf der Grundlage des § 67 Wassergesetz Land Sachsen-Anhalt laden wir Sie zur Durchführung der Gewässerschau im Verbandsgebiet des Unterhaltungsverbandes „Mulde“ ein.

Der Termin für den Schaubezirk 3 der Gewässer II. Ordnung ist am
05.10.2023 um 08:00 Uhr,
Salzfurkapelle, Am Gutshof

gez. Unterhaltungsverband „Mulde“

